

## Vorwort

An der Otto-Friedrich-Universität Bamberg gedeiht eine bunte Forschungslandschaft. In den unterschiedlichsten Disziplinen zeigen *forschende* Frauen als so genannte Nachwuchswissenschaftlerinnen Engagement, Tatkraft und Profil. Diese Lebendigkeit und Vielfalt sichtbar zu machen, ist uns ein wichtiges Anliegen. Denn die eigenen Themen in der Öffentlichkeit bekannt machen zu können, macht Mut und schafft Anerkennung – den bereits *forschenden* Frauen und denen, die sich vielleicht anstecken lassen und ihre Möglichkeiten in der Forschung suchen und nutzen.

Die Buchreihe „*Forschende Frauen in Bamberg*“ begleitet das gleichnamige Forschungskolloquium der Frauenbeauftragten der Otto-Friedrich-Universität Bamberg seit dem Sommersemester 2008 und erfreut sich besonders unter den Wissenschaftlerinnen, aber auch in der Öffentlichkeit wachsender Beliebtheit. Das liegt auch daran, dass es jungen Wissenschaftlerinnen neben der Gelegenheit, ihre Forschungsprojekte in der Universität und unter Beteiligung der Öffentlichkeit fachübergreifend einem breiten Publikum vorzustellen und Vortragspraxis zu sammeln, auch die Möglichkeit bietet, sich zu vernetzen und die Vorträge zu veröffentlichen.

Als Universitätsfrauenbeauftragte der Universität Bamberg sehen wir es als eine unserer wichtigsten Aufgaben, Frauen in der Wissenschaft zu begleiten und zu fördern. Gerade in der Phase der Promotion, in der sich auch die Teilnehmerinnen des Kolloquiums 2014 befinden, ist es wichtig, Erfahrungen in der Präsentation der eigenen Themen zu sammeln, fachliche Impulse zu geben und mitzunehmen und Beiträge zu publizieren. Dies ermöglichen wir durch das Kolloquium *Forschende Frauen*. Der vorliegende siebte Band unserer Reihe zeigt dabei nicht nur auf, wie breit gefächert, innovativ und aktuell die Themen sind, zu denen Frauen an der Otto-Friedrich-Universität forschen, er dokumentiert vor allem auch die Originalität und hohe Qualität dieser Forschungen.

Dieser Band beinhaltet fünf hochinteressante Beiträge aus unterschiedlichen Fächerkulturen. So breit gefächert die Themen dieses Buches

sind, so unterschiedlich sind auch die Fächerkulturen. Bewusst haben wir deshalb auf eine einheitliche Zitierweise verzichtet und jeder Autorin die Freiheit gelassen, die in ihrem Fach gängige Zitierweise anzuwenden.

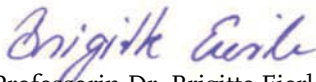
Forschende Frauen an der Universität Bamberg sind auch forsche Frauen, Frauen die ihren Weg in die Wissenschaft gehen und deren Weg wir ein Stück weit begleiten. Wir wünschen allen Wissenschaftlerinnen viel Kraft, Ausdauer und Erfolg für ihre weiteren Forschungen und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine abwechslungsreiche und spannende Lektüre.



Professorin Dr. Ada Raev,  
Universitätsfrauenbeauftragte



Professorin Dr. Iris Hermann,  
Universitätsfrauenbeauftragte



Professorin Dr. Brigitte Eierle,  
stellvertretende Universitätsfrauenbeauftragte